

Young Art Lounge: Zürcher Kantonalbank Österreich über Nacht von junger Kunst erobert

Wien, 26.11.2024. Zürcher Kantonalbank Österreich AG holte am 21. November im Zuge der Veranstaltungsreihe Young Art Lounge am Standort Wien (Hegelgasse) vier einzigartige junge Künstlerinnen und Künstler bzw. Absolventinnen und Absolventen der Universität für angewandte Kunst Wien vor den Vorhang.

Silvia Richter, Vorstand der Zürcher Kantonalbank Österreich, eröffnete die Vernissage in den Bankräumlichkeiten mit der Begrüßung aller Gäste: „Die Unterstützung junger Kunst ist uns ein großes Anliegen. Ich möchte mich bei unserem Partner, der Universität für angewandte Kunst Wien, und dem Organisationsteam für die wunderbare Zusammenarbeit seit zehn Jahren bedanken. Ich bin stolz darauf, dass wir zahlreiche interessante Kunstabende als Plattform für junge Kunst und Kunstinteressierte auf die Beine gestellt haben und dabei über 70 Künstlerinnen und Künstler unterstützen konnten.“

Petra Schaper-Rinkel, Rektorin der Universität für angewandte Kunst Wien, erklärte vor Ort das neue, vorwärtsgerichtete Motto der Hochschule, „Zukunft öffnen“: „Wir bilden Künstlerinnen und Künstler nicht aus, weil wir das Morgen kennen, sondern wir geben den Studierenden einen Raum, in dem sie sich mit anderen Studierenden sowie Professorinnen und Professoren über das mögliche Morgen austauschen können. Dazu gehören viele Experimente und weite Wege.“

Emma Kling, die ursprünglich aus Ungarn kommt, verknüpfte das Erlernen der Malerei mit dem parallelen Erwerb der deutschen Sprache. Beides ist für sie jeweils ein körperlicher Prozess, der durch Zeichensysteme übersetzt wird. Sie stellt gerne hautähnliche Oberflächen wie etwa Daunendecken oder Baumrinde dar, die sie in ihren Kunstwerken übereinanderlagert. Durch diese Kombination gewinnen die Oberflächen an Volumen und füllen den Raum. In diesem Jahr wurde sie mit dem Vanessa Preger-McGillivray-Preis 2024 der Universität für angewandte Kunst Wien und der Stadt Wien ausgezeichnet.

Lorenz Kunath hat in seinem bisherigen Schaffen einen Perspektivenwechsel vollzogen. Zunächst beschäftigte er sich intensiv mit dem Blick von außen und malte beispielsweise vom Weltall aus betrachtete Wolken und ähnliche Motive. In seinen jüngeren Arbeiten hingegen konzentriert er sich eher auf Details, die teilweise Schnappschüsse aus dem Alltag sind und groß in Szene gesetzt werden, ein Teil seiner Werke setzt sich jedoch auch mit größeren Themen wie dem Klimawandel auseinander.

Max Brenner, der ursprünglich aus Südtirol nach Wien kam, um das Tätowieren zu erlernen, malt komplexe, sehr detaillierte Kompositionen, die Wimmelbildern ähneln und deren Inhalte sich nicht sofort erschließen. Der ständige Informationsfluss im Alltag fasziniert ihn, Reizüberflutung tritt ein, wenn man näher an seine teils großformatigen Werke herantritt. Ob es Szenen einer U-Bahn-Fahrt sind oder ein Vergnügungspark, der von Weitem harmonisch wirkt und nur bei näherem Herantreten zu erkennen gibt, dass es blitzt und brennt – für Max Brenners Werke sollte man sich als Betrachterin bzw. Betrachter Zeit nehmen.

Tina Graf arbeitet immer seriell und in Zyklen. Deshalb passt ihr Schaffen auch gut zu ihrer weiteren Leidenschaft, dem Radfahren. Zur Young Art Lounge hat sie Teile einer Druckgrafik-Serie („xxx/365“) mitgebracht, in deren Rahmen sie ein Jahr lang jeden Tag ein Kunstwerk kreierte. In einer Zeit, in der alles unterbrochen wurde – während der Covid-Pandemie – war sie so trotzdem ständig in Bewegung. Tina Graf spielt mit Formen und Farben und lässt sich von Stimmungen und Wetter leiten, wie auch der Einfluss der kalten Jahreszeit in kühleren Farbtönen und des Sommers in eher wärmeren Farbtönen zeigt.

Die Zürcher Kantonalbank Österreich AG

Die Zürcher Kantonalbank Österreich AG ist ein auf Private Banking spezialisiertes Bankhaus und betreut vermögende Privatpersonen, Stiftungen und Unternehmerinnen und Unternehmer in Österreich und Süddeutschland. Sie ist eine 100-prozentige Tochter der Zürcher Kantonalbank in Zürich. Unsere Mutter verfügt als eine der wenigen Banken weltweit über die Bestnoten AAA bzw. Aaa der drei großen Ratingagenturen Fitch, Standard & Poor's und Moody's und zählt zu den sichersten Universalbanken der Welt. Als Schweizer Traditionshaus blickt die Zürcher Kantonalbank auf eine über 150-jährige Geschichte zurück.

Sicherheit, Stabilität und Wachstum prägen unsere Geschäftspolitik. Seit Beginn unserer Tätigkeit im Jahre 2010 verzeichnet die Zürcher Kantonalbank Österreich AG ein jährliches Wachstum von 15-20 %. An den beiden Standorten Salzburg und Wien sind aktuell 116 Mitarbeitende beschäftigt und verwalten ein Geschäftsvolumen von 3,5 Milliarden Euro. Wir konzentrieren uns auf das Veranlagungsgeschäft. Strategische Beratung und Vermögensverwaltung zählen zu unseren Kernkompetenzen. Unsere lokalen Asset-Management-Spezialisten unterstützen unsere Kund:innen und Berater:innen bei allen wichtigen Anlagethemen. Dank der engen Zusammenarbeit mit über 200 Anlageexpertinnen und Experten unserer Mutter ist es uns möglich, die besonderen Bedürfnisse unserer Kund:innen zu berücksichtigen. Wir bringen alle Entscheidungsträger aus dem Private Banking und Asset Management mit unseren Kund:innen an einen Tisch. Das macht uns zu einem kompetenten und verlässlichen Partner. Kundenzufriedenheit ist unser höchstes Gut.

Pressekontakt:

Yield Public Relations

Alexander Jaros, B. A.
T: + 43 676 780 48 28
a.jaros@yield.at

Zürcher Kantonalbank Österreich AG

Petra Schmid
T: +43 662 8048-151
presse@zkb-oe.at

Rechtliche Hinweise

Dies ist eine Marketingmitteilung, welche nicht unter Einhaltung der Rechtsvorschriften zur Förderung der Unabhängigkeit von Finanzanalysen erstellt wurde, und sie unterliegt auch keinem Verbot des Handels im Anschluss an die Verbreitung von Finanzanalysen. Die hierin geäußerten Meinungen geben unsere aktuelle Einschätzung wieder, die sich auch ohne vorherige Bekanntmachung ändern kann. Alle in dieser Marketingmitteilung enthaltenen Angaben und Informationen wurden von der Zürcher Kantonalbank Österreich AG oder Dritten sorgfältig recherchiert und geprüft. Für Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität können jedoch weder die Zürcher Kantonalbank Österreich AG noch diese dritten Lieferanten die Gewähr übernehmen. Wir weisen darauf hin, dass jegliche in diesem Papier enthaltenen Empfehlungen allgemeiner Natur sind. Alle Angaben dienen ausschließlich Ihrer Information und stellen keine Anlageberatung oder sonstige Empfehlung oder Anregungen zu Anlagestrategien in Bezug auf ein oder mehrere Finanzinstrumente oder Emittenten von Finanzinstrumenten dar. Diese Marketingmitteilung darf ohne die vorherige Zustimmung der Zürcher Kantonalbank Österreich AG weder elektronisch noch gedruckt vervielfältigt noch sonst in einer anderen Form verwendet werden. Zuständige Behörde: Finanzmarktaufsicht, Otto-Wagner-Platz 5, 1090 Wien.

Dieses Papier und die darin enthaltenen Informationen dürfen nicht an Personen, die möglicherweise US-Personen nach der Definition der Regulation S des US Securities Act von 1933 sind, verteilt und/oder weiterverteilt werden. Definitionsgemäß umfasst „US Person“ jede natürliche US-Person oder juristische Person, jedes Unternehmen, jede Firma, Kollektivgesellschaft oder sonstige Gesellschaft, die nach amerikanischem Recht gegründet wurde. Im Weiteren gelten die Kategorien der Regulation S.

Zusätzliche Informationen gemäß Mediengesetz:

Herausgeber, Medieninhaber und Herstellungs- und Verlagsort: Zürcher Kantonalbank Österreich AG, Getreidegasse 10, 5020 Salzburg.

Sitz der Gesellschaft: Salzburg. Firmenbuch-Nr. FN 58966s, LG Salzburg.

Vorstand: Christian Nemeth (Vorsitzender), Silvia Richter, Michael Walterspiel.

Vorsitzende des Aufsichtsrates: Florence Schnydrig Moser.

Weitere Mitglieder des Aufsichtsrates: Tenzing Lamdark (Stellvertreter der Vorsitzenden), Alina Czerny, Matthias Stöckli, Stephanie Horner (Arbeitnehmervertreterin), Karim Ratheiser (Arbeitnehmervertreter)

Direkte Gesellschafterin: Zürcher Kantonalbank (100 %), selbständige Anstalt des Kantons Zürich.